

# Protokollauszug

aus der  
45. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.11.2001

---

öffentlich

**Top 3.13 Vorlage zum Fortbestehen der Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integra-  
tion mbH (GABI)  
01/SVV/0756  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat folgender **Änderung des Beschlusstextes zugestimmt:**

Die Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration mbH (GABI) setzt ihre Arbeit zur beruflichen Integration von langzeitarbeitslosen Sozialhilfeempfängern und anderer am Arbeitsmarkt Benachteiligter in den regulären Arbeitsmarkt unbefristet fort.

Nach Ablauf von zwei Jahren ist der Stadtverordnetenversammlung eine Bewertung nach Kriterien vorzulegen, die durch den Ausschuss für Gesundheit und Soziales festzulegen sind.

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt:**

Die Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration mbH (GABI) setzt ihre Arbeit zur beruflichen Integration von langzeitarbeitslosen Sozialhilfeempfängern und anderer am Arbeitsmarkt Benachteiligter in den regulären Arbeitsmarkt unbefristet fort.

Nach Ablauf von zwei Jahren ist der Stadtverordnetenversammlung eine Bewertung nach Kriterien vorzulegen, die durch den Ausschuss für Gesundheit und Soziales und im Gesellschaftsvertrag festgelegt worden sind. Nur unter der Voraussetzung, dass sich dann die mit der Gründung der Gesellschaft verbundenen Ziele realisiert haben, soll die Arbeit fortgesetzt werden.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Mühlberg beantragt namens der Fraktion SPD:  
Im Beschlusstext ist das Wort "unbefristet" zu streichen.

**Abstimmung:**

Die Streichung des Wortes "unbefristet" aus dem Beschlusstext wird

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 14 Nein-Stimmen.

**Abstimmung:**

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss empfohlene geänderte Beschlusstext (incl. der Streichung des Wortes "unbefristet") wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen**,

bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration mbH (GABI) setzt ihre Arbeit zur beru-

flichen Integration von langzeitarbeitslosen Sozialhilfeempfängern und anderer am Arbeitsmarkt Benachteiligter in den regulären Arbeitsmarkt fort.

Nach Ablauf von zwei Jahren ist der Stadtverordnetenversammlung eine Bewertung nach Kriterien vorzulegen, die durch den Ausschuss für Gesundheit und Soziales und im Gesellschaftsvertrag festgelegt worden sind.

Nur unter der Voraussetzung, dass sich dann die mit der Gründung der Gesellschaft verbundenen Ziele realisiert haben, soll die Arbeit fortgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.